

Inhaltsverzeichnis

Der Mann ohne Kopf (Dietz) 3

Der Mann ohne Kopf (Dietz)

„In der Pötzwick“ (=Pützweide) hielt sich ein Mann ohne Kopf auf. Dieser soll einmal des Abends an dem einzigen kleinen, heute noch stehenden Häuschen, wo damals eine Jungfrau wohnte, geklopft und gerufen haben: „Es ös joot, dat Ihr noch Leech ahnhat!“

Auch soll ein Mann durch die Pützweide geirrt sein, der von einem Baume zum anderen rannte, niemals auf den Weg kam, und mit Tagesanbruch verschwunden war.

Quelle: Auszüge aus: Josef Dietz, Aus der Sagenwelt des Bonner Landes (Deutsches Volkstum am Rhein. Veröffentlichung des Instituts für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn. Hg. von F. Petri, R. Schützeichel, I. Weisgerber, M. Zender), Bonn 1965; www.heimatfreunde-roisdorf.com

[sagen](#), [josefdietz](#), [sagenweltbonnerland](#), [roisdorf](#), [mundart](#), [ohnekopf](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_mann_ohne_kopf

Last update: **2025/01/30 17:47**

